

Warnung: 4-Chlormethcathinon verkauft als MDMA

Getestet in Zürich (DIZ), 20. Juni 2017



(Symbolbild)

Risikoeinschätzung

Zwei als MDMA deklarierte Proben enthielten kein MDMA, sondern 4-Chlormethcathinon (4-CMC, Clephedron). 4-CMC gehört zur Gruppe der Cathinone und ist zumindest strukturell mit Mephedron verwandt. Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen liegen keine Informationen vor. Es wird jedoch vermutet, dass 4-CMC sehr neurotoxisch sein könnte. Es gibt von chemisch verwandten Verbindungen (4-Chloramphetamin) Studien, welche nahelegen, dass 4-CMC zu einer ausgeprägten und nachhaltigen Erschöpfung der Serotoninspeicher führen könnte. Es wird vom Konsum dringend abgeraten!

Auch bei kristallinen MDMA-Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; auch diese deshalb immer vor dem Konsum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an und warte mindestens zwei Stunden bis die Wirkung sich voll entfaltet hat.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.